

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 29

Titel: Vertrauen (27 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 4.1.9 Vertrauen

### Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich mit dem Begriff „Vertrauen“ beschäftigen,
- sich darüber bewusst werden, was Vertrauen für sie persönlich bedeutet,
- sich mit der biblischen Erzählung vom Gang Jesu auf dem Wasser befassen,
- die Bedeutung der Erzählung für ihre eigene Lebenswirklichkeit erkennen,
- sich mit ihren Ängsten auseinandersetzen,
- sich über ihren Glauben und über Zweifel Gedanken machen,
- ein Gebet formulieren,
- einen Text aus dem Mittelalter kennenlernen,
- einen gemeinsamen Gottesdienst vorbereiten und durchführen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeutet Vertrauen?</li> <li>• Wem kann man vertrauen?</li> </ul> <p>Die Schüler ergänzen die Halbsätze auf M1. Auf diese Weise erfährt die Lehrkraft, wie die Schüler denken und fühlen. Aus jedem der drei Blöcke sollten Impulse der Lerngruppe entsprechend ausgewählt werden.</p> <p><b>Alternative:</b> Spiele zum Thema „Vertrauen“</p>	<div style="text-align: center;"></div> <p>Die Lehrkraft liest den ersten Impuls vor und wartet Schülerantworten ab. Wenn möglich, sollten sich die Schüler nicht melden, sondern den Satz nacheinander ergänzen. Bei einer größeren Gruppe kann man eine Reihenfolge festlegen. Allerdings sollten die Schüler auch die Möglichkeit haben, nicht zu antworten. Sehr meditativ wird es, wenn der Satzanfang jeweils von der Lehrkraft wiederholt wird. Erst wenn alle Schüler an der Reihe waren, wird der nächste Impuls vorgegeben. Alternativ dazu können die Antworten zunächst notiert und anschließend vorgestellt werden. → <b>Impulse 4.1.9/M1*</b></p> <div style="text-align: center;"></div> <p>Die Lehrkraft wählt ein oder zwei Spiele aus. Wichtig ist die Auswertung: Welche Erfahrungen haben die Schüler gemacht? → <b>Spiele 4.1.9/M2a und b*</b></p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p><b>Auf dem See Gennesaret – Teil 1</b> Die Jünger sind im Boot. Es kommt starker Wind auf. Da kommt Jesus über das Wasser. Petrus will es auch versuchen, aber er scheitert. Im ersten Teil hören die Schüler den Anfang der Bibelstelle. Es folgt eine Meditation. Dazu sollte die Lehrkraft folgende Dinge vorbereiten oder bereitstellen:</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"></div> <div style="text-align: center;"></div> </div> <p>Zu Beginn wird die Bibelstelle vorgelesen. Danach folgt die Besinnung: Zunächst wird das blaue Tuch in der Mitte ausgelegt. Die Textabschnitte werden dann von der Lehrkraft oder auch von einzelnen Schülern langsam vorgelesen. Die entsprechenden Gegenstände werden jeweils in die Mitte gelegt.</p>

## 4.1.9 Vertrauen

<ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Gestaltung der Mitte blaue Tücher</li> <li>• Rumpf: z.B. ein kleines Boot, eine große Holzschale oder ein Spielzeugboot</li> <li>• Segel: z.B. ein Stück Stoff, wie ein Segel zugeschnitten, das an einem Holzstab festgemacht ist</li> <li>• Ruder: z.B. ein echtes Ruder oder ein nachgemachtes aus Holz</li> <li>• Schraube: z.B. mehrere Schrauben, eventuell für jeden Schüler eine zum Mitnehmen</li> <li>• Rettungsring: z.B. ein aufgeblasener Schwimmring</li> <li>• Anker: z.B. aus Holz hergestellt und mit Alufolie umwickelt</li> </ul> <p><b>Auf dem See Gennesaret – Teil 2</b> Nach der Meditation wird der zweite Teil der Bibelstelle vorgelesen. Danach folgen Körperübungen.</p> <p><b>Wie groß ist das Vertrauen von Petrus?</b> Nun erhalten die Schüler den kompletten Bibelauszug.</p> <p><b>Hätte ich das gewagt?</b> Der Text bietet Impulse zum Nachdenken über den eigenen Glauben und die Zweifel.</p> <p><b>Ich habe Angst</b> Angst ist ein ständiger Wegbegleiter. Die Frage ist, wie man mit seinen Ängsten umgehen soll.</p> <p><b>Mein Vertrauen</b> Es ist wichtig, Menschen zu haben, denen ich vertrauen kann.</p>	<p>Zum Schluss werden die Impulse gegeben. Zwischen den einzelnen Impulsen sollte etwas Zeit sein. Hier kann man evtl. Musik einspielen, z.B. die Wassermusik von Händel oder die Moldau von Smetana. → <b>Meditation 4.1.9/M3a bis d**</b></p> <p> </p> <p>Die Übung mit den Füßen kann jeder für sich machen. Die Interaktionsübung verlangt gemeinschaftliches Handeln, damit keinem etwas geschieht. Für die Impulse sollte ausreichend Zeit eingeplant werden. → <b>Körperübungen 4.1.9/M3e**</b></p> <p>  </p> <p>Der Bibeltext wird gemeinsam gelesen. Im Anschluss lesen die Schüler die Informationen und bearbeiten die Arbeitsaufträge. → <b>Arbeitsblatt 4.1.9/M3f bis i**</b></p> <p>  </p> <p>Nach dem gemeinsamen Lesen und einer Diskussionsrunde schreiben die Schüler ihre Gedanken in Form eines Briefes auf. → <b>Impulse 4.1.9/M4a und b**</b></p> <p>  </p> <p>Es gibt verschiedene Arten von Angst und wie man damit umgehen kann. Die Schüler lesen zunächst gemeinsam den Text. Die Fragen können schriftlich beantwortet werden, eignen sich aber auch als Impulsfragen für eine Diskussion. Die beiden Lieder aus der Popmusik greifen das Thema nochmals auf. → <b>Arbeitsblatt 4.1.9/M5a und b**</b></p> <p> </p> <p>Nach dem Lesen der entsprechenden Abschnitte ergänzen die Schüler die Halbsätze. → <b>Arbeitsblatt 4.1.9/M6*</b></p>
---	---

<p><b>Angst und Vertrauen – Kreative Auseinandersetzung</b> Das Arbeitsblatt zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie sich die Schüler kreativ mit dem Thema „Angst und Vertrauen“ auseinandersetzen können.</p> <p><b>Wie groß ist mein Vertrauen in Gott?</b> Die Erzählung vom Gang Jesu auf dem Wasser hält einige markante Sätze bereit. Diese werden herausgegriffen und auf die Lebenswirklichkeit der Schüler bezogen.</p>	  <p>Jeder Schüler wählt für sich eine Gestaltungsmöglichkeit aus. Nach der Fertigstellung werden die Ergebnisse präsentiert. → <b>Gestaltungsvorschläge 4.1.9/M7**</b></p>    <p>Die Schüler ergänzen die Satzanfänge zunächst für sich. Anschließend können die Gedanken ausgetauscht werden. Zum Schluss formuliert jeder ein Gebet. → <b>Arbeitsblatt 4.1.9/M8a und b**</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p>Der Heliand ist ein Großepos aus dem frühen Mittelalter. Der Ausschnitt beschreibt den Gang Jesu auf dem Wasser.</p> <p>Der Bibeltext wird anschließend daneben gelegt und mit dem Heliand-Text verglichen.</p> <p>Arbeitsauftrag 2 kann jeder Schüler selbstständig bearbeiten.</p> <p><b>Alternative:</b> Die Unterrichtseinheit kann mit einem Gottesdienst abgeschlossen werden.</p>	   <p>Der Heliand-Text ist nicht ganz einfach zu lesen und sollte deshalb gemeinsam erarbeitet werden.</p> <p>Welche Passagen oder Sätze wurden im Heliand ergänzt, was wurde weggelassen?</p> <p><u>Lösungen zu Arbeitsauftrag 2:</u> Fürst (Vers 4, Vers 85), der Gebornen mächtigster (6), der Waltende (7, 72, 134), Notretter Christ (28), waltender Christ (42), heiliger Himmelskönig (55), Herr (56, 104, 119), mächtiger Meister (57), Gottes Geborner (62), sein eigener Sohn (63), unser Herr (73), der Teure (78), der Menschen Mundherr (79), der mächtige Christ (80), Gottessohn (99), Herr der Völker (104), der Allmächtige (118), der Gebornen bester (127), der Sohn des Herrn (142) → <b>Arbeitsblatt 4.1.9/M9a und b***</b></p>   <p>Die Schüler bereiten einen Gottesdienst vor. Dazu bilden sie fünf Gruppen und verteilen die Aufgaben. Ein Vorschlag befindet sich auf M10. Für den Gottesdienst eignen sich Lieder, die die Schüler schon kennen; etwa:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eines Tages kam einer</li> <li>• Ich lobe meinen Gott</li> <li>• Von guten Mächten wunderbar geborgen</li> <li>• I will follow him</li> <li>• Mit meinem Gott überspringe ich Mauern</li> </ul> <p>→ <b>Vorschlag für einen Gottesdienst 4.1.9/M10**</b></p>

Tipp:



- Peter Calvovoressi: Who's who in der Bibel, Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1990
- Diethard H. Klein (Hrsg.): Das große Hausbuch der Heiligen, Pattloch Verlag, Aschaffenburg 1984
- Alexander Häfele: Jeder stark im starken Team, 50 Aktionen und Spiele zur Integrationsförderung für Kinder und Jugendliche, Verlag an der Ruhr 2009

VORSCHAU